

Gelungener Neustart im Corona-Modus

Schwarzwaldverein lud ein zu einer Wandertour rund um den Altersbach

Waldkirch. Mit einer Tour rund um den Altersbach hat der Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel seine Wanderungen in der Gruppe wieder aufgenommen. Vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie wurde dabei ein spezielles Hygienekonzept umgesetzt.

Am Startpunkt trafen sich über 25 Teilnehmer mit Mund-Nasenschutz. Die notwendigen Dokumentationen wurden abgewickelt und Wolfgang Zillgith gab einen Überblick der geplanten Strecke und der geltenden Regeln. Danach machten sich alle getrennt in zwei Gruppen auf den Weg.

Auf dem Kandelhöhenweg war bald der Bruckwald erreicht, der bei der Sommersonne angenehmen Schatten spendete. Das Konzert der Vögel wurde leider immer wieder vom Krach der Motorräder auf der nahen Kandelstraße unterbrochen. Bald war der Waldgasthof erreicht und wenig später auch der Wasserfall des Altersbachs. Hier ließ sich die Wanderschar vom rauschenden Wasser beeindrucken und nutzte den schönen Platz für eine kurze Rast.

Über den Heimeckerschlagweg führte der Weg dann angenehm eben und im schattigen Wald oberhalb der Bauernhöfe. Die klare Luft verschaffte herrliche Ausblicke ins Kohlenbachtal, über Waldkirch und den Kaiserstuhl bis zu den höchsten Gipfeln der Vogesen. Nach einem kurzen Abstieg Richtung Campingplatz führte die Route vorbei am Gleitschirmflieger-Landeplatz über den Bruckwald wieder zum Ausgangspunkt.

Alle Teilnehmer empfanden das Wandern in der Gruppe nach langer Unterbrechung als wohltuend. Die Hygieneregeln waren schon gut eingespielt und die Einteilung in Kleingruppen ermöglichte auch unter-



Teilnehmer der Altersbachtour tragen sich in die Liste ein.



Die Wanderer am Wasserfall.

Fotos: Verein

wegs einen netten Austausch. Insgesamt bewertet der Schwarzwaldverein den „Neustart“ unter Corona-Bedingungen als gelungen. In den nächsten Wochen führen weitere Touren in die nähere Umgebung.

Insbesondere werden dabei die Seitentäler des Elztals erkundet. Eine gute Möglichkeit, die unmittelbare Heimat, ihre Kultur sowie die Tier- und Pflanzenwelt näher kennenzulernen.